

TARGET-Services T2

Informationen zum Release T2 R2024.JUN

Deutsche Bundesbank

Informationen zum Release T2 R2024.JUN

- 1 Zeitplan
- 2 Releaseinhalt und -auswirkungen
- 3 Informationen zum Testen

Informationen zum Release T2 R2024.JUN

1 **Zeitplan**

2 Releaseinhalt und -auswirkungen

3 Informationen zum Testen

Zeitplan

Start des Deployment
in der UTEST
(mehrere Pakete)¹

12. April 2024



April 2024

Testende der für das
Release relevanten
Inhalte in der UTEST

20. Mai 2024



Mai 2024

Deployment in der
Produktionsumgebung

8. Juni 2024



Juni 2024

Informationen zum Release T2 R2024.JUN

1 Zeitplan

2 Releaseinhalt und -auswirkungen

3 Informationen zum Testen

Liste der im Release enthaltenen Change Requests / Änderungen

• Acht Change Requests

- [T2-0087-URD](#) DKCB Payment Banks Cut-Off and Balance Snapshot
- T2-0088-URD DKCB Participant invoices in DKK
- T2-0092-URD Eurosystem-intern
- [T2-0097-UHB](#) BIC in Settlement Bank Account Group (SBAG)
- T2-0114-URD Prevent four-eye bypass with DN check
- T2-0122-UHB Eurosystem-intern
- [T2-0136-SYS](#) Multiplex Editorial Change Request on CLM/CRDM/DWH /RTGS UDFS R2024.JUN, CLM/CRDM/DWH/RTGS UHB R2024.JUN
- [T2-0138-SYS](#) Multiplex Editorial Change Request on BDM/CRDM/ECONSII/ESMIG UDFS R2024.JUN, CRDM/BILL/DWH/ECONS II UHB R2024.JUN

Anpassung der
funktionalen
Dokumentation

• Weitere Änderungen

- Behebung von diversen Produktionsproblemen („PBIs“)
- Eine Übersicht der PBIs, die in das Release einfließen sollen, gibt die jeweils aktuelle Version des Dokuments „[T2 Production Conditions document](#)“

Relevant nur für Teilnehmer, die unter der dänischen Zentralbank in DKK verrechnen / teilnehmen:

T2-0087-URD DKCB Payment Banks Cut-Off and Balance Snapshot

Ausgangslage:

- Einführung DKK-spezifischer End-of-Day Prozeduren

T2-0088-URD DKCB Participant invoices in DKK

Ausgangslage:

- Einführung währungsspezifischer Anforderungen für die Rechnungsstellung

T2-0097-UHB BIC in Settlement Bank Account Group (SBAG)

- Betrifft primär: Sicht-/Abrufbarkeit von Stammdaten für Nebensysteme in CRDM
 - Aktuell: Nebensysteme können die Kontonummern ihrer Settlement-Banken sehen, aber nicht die Account BICs
 - Account BICs sind aber notwendig für das AS, um die entsprechenden Nebensystem-Nachrichten zur Initiierung von Transaktionen (pain.998) erstellen zu können
 - Einführung/Anpassung einer Query für Nebensysteme zur Abfrage aller relevanten Informationen ihrer Settlement-Banken in A2A (inkl. Account BICs)
 - **Abfrage mittels acmt.025 in CRDM (Antwort: acmt.026)**
 - Außerdem können bislang SBAG-Mitgliedschaften in CRDM mit Wirksamkeit zum gleichen Geschäftstag geändert werden
 - Aufgrund der einmal abendlichen data propagation werden derartige Änderungen aber erst zum nächsten Geschäftstag in RTGS aktiv
 - Künftig: Änderung von SBAGs frühestens zum nächsten Geschäftstag möglich

T2-0097-UHB BIC in Settlement Bank Account Group (SBAG)

- **Nebeneffekt:** weitere Gruppenobjekte in CRDM können künftig erst mit Wirkung zum nächsten Geschäftstag geändert werden:
 - Account Monitoring Group¹
 - Billing Group²
 - Liquidity Transfer Group³
 - Banking Group (nur für Zentralbanken relevant)

¹ Für Liquiditätsmonitoringzwecke; Pflege durch den Kontoinhaber selbst

² Einrichtung einer Gruppe von RTGS-DCAs um von der degressiven Preisstruktur zu profitieren (Voraussetzung: selbe Banking Group); Pflege durch NZB auf Antrag des Teilnehmers

³ Zum Austausch von Liquidität innerhalb eines Settlement Services; Pflege durch NZB auf Antrag des Teilnehmers

T2-0114-URD Prevent four-eye bypass with DN check

- Ausgangslage:

- eine „certificate distinguished name“ (CDN) kann in CRDM mit mehreren Nutzern verlinkt werden.
- T2 (CLM und RTGS) prüft das 4-Augen-Prinzip auf Nutzer-Ebene
- Im Ergebnis könnte diese Prüfung momentan umgangen werden, wenn für eine Person mit demselben CDN zwei Nutzer angelegt sind (unter derselben Party)

- Änderung:

- Künftig wird die **CLM und RTGS task queue** nur noch solche Aufträge akzeptieren, bei denen zwei verschiedene CDNs den Auftrag a) erfasst und b) freigegeben haben
- Die bereits heute bestehende Anforderung, dass Erfassung und Freigabe durch zwei unterschiedliche Nutzer zu erfolgen hat, bleibt bestehen

Achtung: In einem Szenario, in dem eine Person unter einer Party über zwei NSPs (und daher mit jeweils unterschiedlichen CDNs) auf CLM und RTGS zugreift, ist eine Verlinkung zu ein und demselben Nutzer erforderlich, um das 4-Augen-Prinzip zu gewährleisten.

**T2-0136-SYS Multiplex Editorial Change Request on
CLM/CRDM/DWH/RTGS UDFS R2024.JUN,
CLM/CRDM/DWH/RTGS UHB R2024.JUN**

**T2-0138-SYS Multiplex Editorial Change Request on
BDM/CRDM/ECONSII/ESMIG UDFS R2024.JUN,
CRDM/BILL/DWH/ECONS II UHB R2024.JUN**

- Die beiden Change Requests dienen der Anpassung der funktionalen Dokumente des T2-Services und der Common Components.
- Sie beinhalten im Wesentlichen Anpassungen im Wording / keine funktionalen Auswirkungen.

Schema/XSD-Änderungen für das Release T2 R2024.JUN

- **admi.005** (ReportQueryRequest) für CLM und RTGS
 - Nachrichtenänderung nur für die DKK-Zentralbank relevant
 - CLM: https://www2.swift.com/mystandards/#/mp/mx/_3tR5YP39Eeisr5t2uFFdoQ/version/25/_3tR5Yf39Eeisr5t2uFFdoQ!result
 - RTGS:
https://www2.swift.com/mystandards/#/mp/mx/_bVBmAP3fEei4x933l83-OQ/version/29/_mFYxQP3fEei4x933l83-OQ!result
- **camt.053** (TARGETServicesGeneralLedger) – **Es handelt sich hier NICHT um den Kontoauszug**
 - Nachrichtenänderung nur für Zentralbanken von Relevanz
 - nur für CLM
https://www2.swift.com/mystandards/#/mp/mx/_qLqnsDkHEemyXYhzv9vX4Q/version/33/_qLqnsTkHEemyXYhzv9vX4Q!result
- **acmt.025** (AccountQueryList)
 - nur für CRDM
https://www2.swift.com/mystandards/#/mp/mx/_tXyEALdvEemPusePMtrTNQ/version/19/_inUVobdwEemGLfpQBClp1w!result
- **acmt.026** (AccountListReport)
 - nur für CRDM
https://www2.swift.com/mystandards/#/mp/mx/_tXyEALdvEemPusePMtrTNQ/version/19/_inUVpbdwEemGLfpQBClp1w!result

Informationen zum Release T2 R2024.JUN

1 Zeitplan

2 Releaseinhalt und -auswirkungen

3 Informationen zum Testen

Ausgewählte Informationen aus dem Testkalender

- Testen der Releaseinhalte beginnt ab dem 15. April 2024
- vom 15.-19. April sowie vom 22.-25. April ist die Abwicklung in DKK zunächst noch deaktiviert (nur Test der Euro-Funktionen)
- Weitere Details können der jeweils aktuellen Version des Testkalenders entnommen werden: [Kudentests | Deutsche Bundesbank](#)

Regression Testing und Re-Test von PBIs

- Die Durchführung von Regressionstest auf Basis der Mandatory Testcases sowie das Testen individueller wichtiger Produktionsprozesse werden empfohlen
- Bezüglich von Kunden eröffneter PBIs (Problem Tickets), die mit dem T2 R2024.JUN gefixt werden:
 - Bundesbank (National Service Desk) wird die entsprechenden Kunden bezüglich Re-Tests kontaktieren und um ein zeitnahes Reporting der Testergebnisse bitten
- Eine dedizierte Abfrage zur Durchführung der Regressionstests wird nicht erfolgen

Bei Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

[Ihr zuständiger Kundenbetreuungsservice](#)

targetservices-test@bundesbank.de

www.bundesbank.de/t2